

Auf rauer See

In der Geschichte geht es ums Überleben, um die Liebe und die Frage, ob ein kleines Kind, das in eine chaotische Welt geworfen wird, überhaupt eine Chance hat. Aktuelle Fragen im Gewand eines Mantel-Degen-Stücks, in dem die Musik die Worte ersetzt.

Ein Paar freut sich auf die Geburt des ersten Kindes. Aber ein Überfall auf den Ort reißt die kleine Familie auseinander. Beide werden vom Schicksal hin- und her geworfen. Unter abenteuerlichen Umständen kommt das Kind zur Welt. Es beginnt eine lange Reise über die raue See, an deren Ende die drei mit viel Glück im Unglück einander doch noch wieder finden.

Die Geschichte hat unser Theater über Improvisationen mit den Kollegen vom Buchfink-Theater, Gudrun Stockmann und Hendrika Ruthenberg entwickelt. Inspiriert von einem Theaterkurs mit Flüchtlingen haben wir die Inszenierung wieder aufgegriffen und neu in Szene gesetzt.

Spiel: Ruth & Heiko Brockhausen, Theresa Blumschein, Kyra

Regie: Bernhard Ohnesorge

Musik: Heiko Brockhausen

Figuren / Bühnenbild / Kostüme: Ruth & Heiko Brockhausen, Thomas Rump

Technik: Igor Michel

Gefördert vom Landschaftsverband Südniedersachsen, der KSN-Stiftung und dem Förderverein Theater der Nacht

Zuschauer: max. 180

Dauer: 105 Min. + 30 Min. Pause

Alter: Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren

Premiere: 18. September 2020

